Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216387

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Trachenberger Straße 72

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 669g

Kurzcharakteristik

Mietshaus in Ecklage und halboffener Bebauung, mit seitlicher Toreinfahrt; in Eingangsbereich und Treppenhaus Malerei (als Dekorationsmalerei), um 1905, Betonung durch Turmaufbau und Balkone, schlichte Jugendstilmotive, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die heutige Bebauung der Maxim-Gorki-Straße entstand im Wesentlichen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis 1900, sie ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen um 1900 und mit dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig/ später Berlin. In dieser Zeit entstand der größte Teil der Pieschener Bebauung mit Arbeiterhäusern auf hohem Wohnniveau. Dabei unterscheidet sich die großenteils geschlossene Bebauung in Pieschen Süd von der zumeist von Doppelhäusern oder kleinen Häuserzeilen geprägten Bebauung, sonst ähnlichen Stils, in Pieschen Nord. Als West-Ost-Verbindung verknüpft diese Straße die Großenhainer Straße mit der Hansastraße und mündet dann in die Hechtstraße. Bei dem um 1905 entstandenen Mietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen einfach geputzten Bau. Die Ecke ist abgeflacht und von einem markanten Turm sowie schmiedeeisernen Balkonen bekrönt. Schlichte Jugenstilmotive wie in den beiden Giebeln zur Trachenbergerstraße, charakterisieren das Gebäude. Das weitgehend authentisch erhaltene Haus verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens kurz nach 1900. Es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert und ist von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

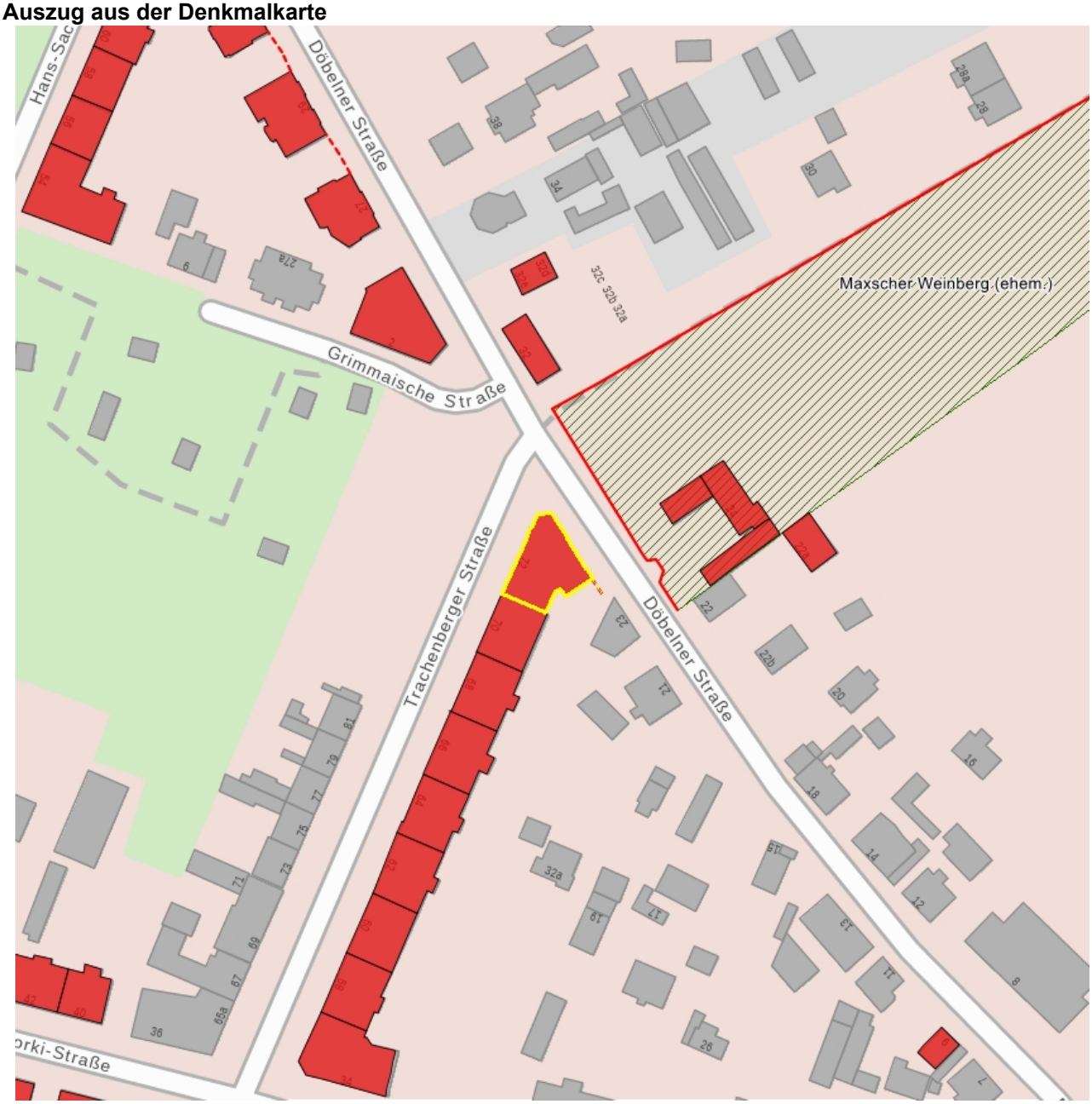
Datierung um 1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09216387 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Mietshaus in Ecklage und halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.